



Partnerschaft mit vier Gewinnern

GS Ausbildungs-Initiative **GS 10plus** geht weiter

Fürth, 18.03.2014. Das Fürther Bauunternehmen GS SCHENK hat die in 2013 gestartete Ausbildungs-Initiative GS 10plus erfolgreich in 2014 weitergeführt. Sie bietet Schulabgängern im Städtedreieck Nürnberg, Fürth und Erlangen eine perfekte berufliche Perspektive in den drei Ausbildungsberufen Maurer/in, Beton- und Stahlbetonbauer/in sowie Steinmetz/in.



„Die Erfolgsstory geht weiter. In Kooperation mit der Fürther Mittelschule Soldnerstraße, dem Projekt „Ausbildung Meistern“ der Stadt Fürth, sowie der Handwerkskammer für Mittelfranken haben wir als mittelständische Bauunternehmung dieses Projekt ins Leben gerufen“, erklärt Geschäftsführer Jobst Dentler. „Ziel ist es, ausbildungswilligen Schulabgängern der 9. Jahrgangsstufe jährlich mindestens fünf Ausbildungsstellen anzubieten.“ Für eine bessere berufliche Orientierung und der Überprüfung individueller Neigungen, werden alljährlich für interessierte Schüler bereits in der 8. Klasse zusätzlich fünf Praktikumsplätze in den Oster- und Pfingstferien zum Hineinschnuppern angeboten.

prüfung individueller Neigungen, werden alljährlich für interessierte Schüler bereits in der 8. Klasse zusätzlich fünf Praktikumsplätze in den Oster- und Pfingstferien zum Hineinschnuppern angeboten.





Seit vielen Jahren bildet die GS SCHENK Bauunternehmung in Fürth erfolgreich im Handwerk aus. Damit sichert sich das Familienunternehmen nicht nur den eigenen Nachwuchs, sondern leistet auch seinen gesellschaftlichen Beitrag für die Fachkräfte der Zukunft. „Dieser Ansatz wird mit unserer Initiative GS 10plus auch für die Zukunft abgesichert“, führt Geschäftsführer Jobst Dentler weiter aus.

„Die Partnerschaft ist für unsere Schüler ein wichtiger Baustein auf dem Weg in die berufliche Zukunft“, ergänzt Claus Binder, Konrektor an der Fürther Mittelschule. „Besonders attraktiv ist für uns Lehrer und den interessierten Schülern, sich direkt vor Ort auf der Baustelle von GS SCHENK ein Bild der

drei Berufe machen zu können. „Für unsere Schule ist das ein Gewinn.“



Auch das Projekt „Ausbildung Meistern“ der Stadt Fürth begrüßt die Initiative. „Die neue Initiative und die enge Abstimmung der Beteiligten hilft dabei, dass Schüler einen Tick früher und sicherer ihr passenden Unternehmen für eine Ausbildung finden. „Das ist auch für uns ein großer Pluspunkt“, erklärt Carola Pfaffinger vom Projektbüro der Stadt Fürth.

„Kontinuierliche Ausbildung ist für das Handwerk die beste Zukunftsvorsorge“, hebt Jobst Dentler von GS SCHENK hervor. Der Erfolg gibt uns Recht, letztes Jahr konnten wir durch unsere Initiative 5 junge Menschen als Auszubildende gewinnen.



Aus diesem Grund werden wir auch weiterhin unsere GS 10plus-Ausbildungsinitiative weiterverfolgen.

www.gsschenk.de